

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 82 (2024)
Heft: 1

Vorwort: "Unsere Sonne" : sie verdient oft etwas zu wenig Aufmerksamkeit
Autor: Walder, Claudia

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«UNSERE SONNE» – SIE VERDIENT OFT ETWAS ZU WENIG AUFMERKSAMKEIT

LIEBER LESER, LIEBE LESERIN

Die Faszination eines dunklen, sternenklaren Nachthimmels, das Staunen, das er in uns weckt, kennen die meisten von uns. Dem Tageshimmel schenken wir oft nicht so viel Aufmerksamkeit, und wenn, dann eher den Wetterphänomenen. Die Sonne rückt erst dann in unser Bewusstsein, wenn ein besonderes Ereignis ansteht, wie eine Sonnenfinsternis. Dabei ist unser nächster Stern nicht nur der Schlüssel für das Leben auf der Erde – und eine wichtige Energiequelle der Zukunft –, sondern hält auch noch viele Geheimnisse und wissenschaftliche Erkenntnisse für uns bereit.

Wie viel die Schweiz bzw. Schweizer Forschende zur Sonnenforschung beigetragen haben und weiterhin beitragen, ist auch mir erst mit der Arbeit an der vorliegenden ORION-Ausgabe richtig bewusst geworden. Bisher kannte ich von der Schweizer Sonnenforschung vor allem eines; das Berner Sonnensegel der Apollo-11-Mission. Dass dieses Experiment mit den ersten Astronauten, die auf dem Mond landeten, mitreiste und noch vor der amerikanischen Flagge auf dem Erdtrabanten aufgestellt wurde, fand und finde ich eine spannende Tatsache. Allerdings ist es nur ein Meilenstein in einer Reihe von vielen. Deshalb ist *Thomas Baer* für unseren Fokus etwas weiter zurück gegangen, bis zu *Rudolf Wolf* und seinen Sonnenfleckenzählungen, und hat verschiedene dieser Meilensteine auf dem Weg zur Gegenwart zusammengestellt. Tiefer in verschiedene Aspekte der Sonnenmessung und -beobachtung tauchen die Beiträge und Artikel von wissenden Köpfen aus der SAG-SAS. Zudem bereiten wir uns bereits auf die Sonnenfinsternis im April in Texas vor und zeigen, was es für gelungene Bilder braucht. Den Sonnenwind übrigens haben wir, neben seiner wissenschaftlichen Untersuchung durch Forschende wie *Lucia Kleint*, auch von seiner «schönen Seite» im Heft: Dafür schauen wir nochmals kurz auf die Polarlichter, die zurzeit mit viel Glück sogar in unseren Breitengraden zu beobachten sind.



Claudia Walder
Redaktion ORION



Editorial